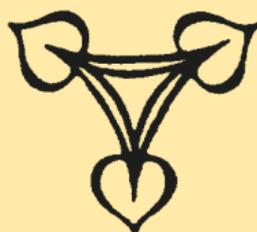


ISSN 0945-702X  
29. Jahr, Folge 2, Oktober 2022



# Mitteilungen aus dem Siebenbürgen- Institut

---

Herausgegeben von  
Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde und  
Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

---

*Konservatorische  
Erstbearbeitung und  
Erschließung des  
Verbandsarchivs der  
Siebenbürger Sachsen  
1976-1980*



## Archiv-Erschließung

Das Archiv der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. – heute Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. – umfasst rund 1.600 Aktenordner, die sich im Archiv des Siebenbürgen-Institutes befinden. Der derzeitige Bestand beinhaltet die Jahre 1949 bis 2009 und ist seit dem Jahr 1978 sukzessive übergeben worden. Da der Verband der Siebenbürger Sachsen nach wie vor besteht, handelt es sich um einen

seit dessen Gründung kontinuierlich gewachsenen und weiter anwachsenden Fundus.

Das Verbandsarchiv bietet beispielhaft ein umfassendes Bild der Nachkriegsgeschichte der Siebenbürger Sachsen und ihrer Integration in die bundesdeutsche Gesellschaft samt Einordnung in den europäischen Kontext. Der Bestand umfasst Ordner, Papierbündel, Briefe und Korrespondenzen, institutionellen Schriftverkehr, Unterlagen der Mitgliederverwaltung, Protokolle, Durchschlagpapiere, Kladden und Broschüren im Fundzustand. Enthalten ist ebenso das Archiv der Siebenbürgischen Zeitung.

Im Jahr 2021 erfolgte mit Hilfe einer Projektförderung des Landes Baden-Württemberg und ergänzt durch weitere Zuwendungen die konservatorische Erstbearbeitung und Erschließung des Verbandsarchivs für die Jahre 1959 bis 1969. Die Jahre 1949 bis 1958 waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt grob erfasst worden. Mit Hilfe einer weiteren Projektförderung durch das Kulturwerk der Siebenbürger Sachsen konnten ebenfalls noch 2021 die Jahre 1970 bis 1975 bearbeitet werden. Heuer werden nun die Jahre 1976 bis 1980 mit Hilfe einer erneuten Projektförderung durch das Kulturwerk der Siebenbürger Sachsen erfasst. Mit fortschreitenden Jahren vergrößerte sich der jeweilige Jahresbestand erheblich, da die Tätigkeit des Verbands kontinuierlich zunahm.

Im Rahmen des Projektes wird der Bestand gesäubert, entmetallisiert (Büro-/Tackerklammern werden entfernt) und von verklebten Gummibändern befreit; Durchschlagpapier wird kopiert, gerissenes Papier mit Reparaturband geklebt und Zeitungs- sowie Zeitschriftenausschnitte und Fotos werden in die Siebenbürgische Bibliothek beziehungsweise ins Fotoarchiv eingegliedert. Der Bestand wird zusammengeführt, in säurefreie Archivkapseln umverpackt und erhält eine Signatur (Bestandsnummer und laufende Nummer). Des Weiteren wird eine erste digitale Erfassung vorgenommen. Das Projekt für die Jahre 1976 bis 1980 endet im Dezember 2022.

*I.S.*

**Bitte um Beachtung:**

Die Jahresrechnung des AKSL für 2022 liegt bei.  
Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag und ggf.  
die Abonnementkosten für die Zeitschrift.

54. Jahrestagung 2022  
Literarischer Aufbruch in Siebenbürgen  
zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Programm

**Freitag, 21. Oktober**

Ab 15 Uhr Anreise und Einchecken

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung und Einführung ins Seminarthema

20.00 Uhr **Prof. Dr. András F. Balogh** (ELTE Budapest, BBU Klausenburg): Zwischen Hoffnung und Verzweiflung. Literarische Konstellationen nach dem Ersten Weltkrieg in Siebenbürgen

**Samstag, 22. Oktober**

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Dr. Enikő Dác**z (IKGS München): Literarische Inszenierungen von Kronstadt nach dem I. Weltkrieg

10.00 Uhr **Dr. Réka Jakabházi** (BBU Klausenburg): Das Burzenland in der dreisprachigen Lyrik der Zwischenkriegszeit

11.00 Uhr **Isabella Cîrlănu** (BBU Klausenburg): Heinrich Zillich. Autor, Exeget und Literaturorganisator

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Dr. János Szabolcs** (CUP Großwardein): Ungarisch-sächsische Kooperation in der Zwischenkriegszeit

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Doris Coța** (BBU Klausenburg): Iris Wolff und die Rezeption des I. Weltkriegs anhand des Romans „So tun, als ob es regnet“

16.30 Uhr **Dr. Oliver Herbst** (Würzburg): Vom Gedichtvortrag bis zu Social Media. Wo stehen die Dialekte der Siebenbürger Sachsen heute?

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Lesung: **Karin Gündisch** (Hamburg/Michelsberg): Die geheimen Seiten des Lebens

**Sonntag, 23. Oktober**

8.00 Uhr Frühstück, anschließend Auschecken

9.30 Uhr Mitgliederversammlung AKSL e.V. (Tagesordnung siehe folgende Seite)

12.00 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter:

Arbeitskreis für Siebenbür-  
gische Landeskunde e. V.  
in Zusammenarbeit mit der  
Akademie Mitteleuropa e. V.  
und dem Institut für deut-  
sche Kultur und Geschichte  
Südosteuropas an der  
LMU München

### Tagungsort:

Der Heiligenhof  
Alte Euerdorfer Straße 1  
97688 Bad Kissingen  
Bitte reservieren Sie Ihre  
Unterkunft selbst:  
info@heiligenhof.de,  
Tel. 0971 7147-0  
Der Teilnahmebeitrag  
beträgt 73,60 Euro p.P.  
bei Unterbringung im DZ;  
93,60 € bei Unterbringung im EZ (inkl. Verpflegung).

**Anmeldung** zur Jahresversammlung des AKSL bitte mög-  
lichst per E-Mail an: info@siebenbuergen-institut.de  
oder Post an: Arbeitskreis für Siebenb. Landeskunde e. V.,  
Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar, ggf.  
Tel. 06269 4215-0

Aktuelle Informationen: [www.siebenbuergen-institut.de](http://www.siebenbuergen-institut.de)

## Mitgliederversammlung des AKSL e. V.

### Tagesordnung

23. Oktober 2022, 9:30 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Nachrufe
3. Tätigkeitsberichte:  
Vorsitzender, Geschäfts-  
führerin, Redakteure der  
Zeitschrift
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen zum Vorstand  
(Amtszeit 2022-2028)
9. Verschiedenes

### Bitte um Beachtung

In Kürze wir ein neuer Band in der Reihe **Siebenbür-  
gisches Archiv** erscheinen. Sollten Sie die Reihe abon-  
niert haben, die Zusendung dieses Bandes aber **nicht**  
wünschen (siehe Neuerscheinungen), bestellen Sie  
den Band bitte ab oder kündigen Sie **jetzt** Ihr **Abon-  
nement**. Eine Kündigung zu einem späteren Zeitpunkt  
oder gar die Rücksendung des Buches verursacht dem  
AKSL hohe Kosten!

## Siebenbürgische Akademiewoche

### „Kommunizierende und konkurrierende Kulturräume“

#### Siebenbürgisches Kulturerbe im 21. Jahrhundert

Sommer, Sonne, Siebenbürgen! Gibt es eine bessere Jahreszeit als den Spät- oder Altweibersommer, um das Wesen Siebenbürgens näher zu erkunden? Die hier oder dort Geborenen, nicht mehr Gebliebene oder Gegangene will die Sommerakademie ansprechen. Sie lädt dazu ein, das in Europa kulturgeschichtlich einzigartige Siebenbürgen in seiner ethnischen und konfessionellen Vielfalt und Toleranz am historischen Ort **vom 4. bis 9. Oktober** näher kennenzulernen und dies unter dem Aspekt „Kulturerbe“ zu vertiefen. Wo ginge dies besser als im Herzen Siebenbürgens im Kokelstädtchen und in der UNESCO Weltkulturerbestätte **Schäßburg**? Der Ort wurde bewusst ausgewählt, da die Schäßburger Bergschule heuer 500 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung feiert.

Die Sommerakademie nimmt sich vor, das Miteinander, Nebeneinander und gelegentliche Gegeneinander in Siebenbürgen interdisziplinär zu behandeln. Die Schul- und Bildungsanstalten, die im Zentrum der jeweiligen siebenbürgischen kulturellen Gemeinschaften standen und sich gegenseitig bereicherten, sollen genauer beleuchtet werden. Dabei kommt es immer auf die sprichwörtlich gute Mischung an! Die Akademiewoche ist keine reine Kopfsache, sondern kombiniert **Einstiegsreferate** in die siebenbürgische Landeskunde mit volkskundlich-praktischen **Workshops** sowie **Exkursionen** in die Umgebung.

Sofern keine Exkursion vorgesehen ist, wechseln sich an einem „normalen“ Akademietag **Vorträge** und „**Proseminare**“ (Quellenarbeit) mit **Arbeitseinsätzen** oder Workshops ab. Gelegenheiten zu Austausch, Diskussion und Erweiterung eures Wissens über Geschichte und Landeskunde Siebenbürgens und darüber hinaus auch zur Anwendung und Erweiterung handwerklicher Fertigkeiten wird es in lockerer Atmosphäre reichlich geben, damit sich Bekanntschaften zu Freundschaften wandeln können.

Eine Bestätigung eurer Anmeldung, das endgültige Programm, die Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften und die Tagungsunterlagen erhaltet ihr nach Anmeldeschluss. Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung aus öffentlichen Geldern gefördert wird, so dass

die Teilnahme an den Programmpunkten bis zum Abendessen verpflichtend ist. Zögert nicht mit der Anmeldung, denn die Zahl der Plätze ist begrenzt! Wir freuen uns auf ein baldiges Kennenlernen!

### Organisatorische Hinweise

**Tagungsstätte:** Die Akademiewoche findet vom 4. bis 9. Oktober in Schäßburg in der Burg statt, in verschiedenen Räumen des Deutschen Forums, in Schule und Kirche.

**Teilnehmerbeitrag** in Rumänien: 180 RON

Enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und Exkursionen.

**Fahrtkosten:** Die Kosten der Anreise tragen zunächst die Teilnehmer. Die Veranstalter bieten bei rechtzeitiger Anmeldung Abholung in Hermannstadt an und bemühen sich, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten einen umfassenden Teil der Reisekosten zu erstatten.

**Unterkunft und Verpflegung:** Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Vollverpflegung.

**Veranstalter:** Deutscher Jugendverein Siebenbürgen; Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde Heidelberg–Hermannstadt (AKSL), Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas (IKGS).

**Anmeldung** bitte an: Deutscher Jugendverein Siebenbürgen, **Andrea Rost**, info@djvs.ro, Tel. 0040 (0)745 924558

*Andrea Rost*

## Termine 2022

**4.-9. Oktober: 36. Akademiewoche.** „Kommunizierende und konkurrierende Kulturräume“. Siebenbürgisches Kulturerbe im 21. Jahrhundert. Schäßburg. Deutscher Jugendverein Siebenbürgen in Zusammenarbeit mit dem AKSL und dem Siebenbürgen-Forum Schäßburg (S. 5-6)

**21.-23. Oktober: Jahrestagung des AKSL.** „Literarischer Aufbruch in Siebenbürgen zu Beginn des 20. Jahrhunderts“. Bad Kissingen, Heiligenhof (S. 3-4)

Bitte nutzen Sie auch das Informationsangebot auf unserer Homepage <https://siebenbuergen-institut.de/>

## Aus Bibliothek und Archiv

### Deutsche Digitale Bibliothek: Quellen zur Geschichte Samuels von Brukenthal

Anlässlich des 300. Geburtstags Samuel von Brukenthals stellte im Frühjahr 2021 der Siebenbürgisch-Sächsische Kulturrat e.V. in Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde A.B. in Hermannstadt bei der Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien einen Antrag auf Projektförderung zur „Transkription und Online-Publikation von Quellen zur Geschichte Samuel von Brukenthals“. Dabei handelt es sich hauptsächlich um den verschollenen 3. Band der Brukenthal-Biographie des Historikers und Pfarrers Georg Adolf Schuller, der Abschriften aus dem Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchiv sowie aus Hermannstädter und Budapester Archiven, Briefe und behördliche Erlasse enthält. Die transkribierten Quellenabschriften und Scans der Originale von G. A. Schuller wurden in digitaler Form als Online-Publikation auf der Webseite des Siebenbürgen-Instituts veröffentlicht und so einem Fach- sowie interessierten Nutzerkreis dauerhaft, kostenfrei und unbeschränkt zur Verfügung gestellt unter <https://siebenbuergen-institut.de/quellen-zur-geschichte-samuels-von-brukenthal/>

In einem weiteren Schritt haben wir die Quellen nun auch über die Deutsche Digitale Bibliothek recherchierbar gemacht auf <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/> unter dem Stichwort Brukenthal, Objekte; oder unter Sie-

### Spendenkonto für Bibliothek und Archiv

⌘ *Siebenbürgisch-Sächsischer Kulturrat e. V.:*

IBAN: DE52 6205 0000 0001 9120 32

Swift-Bic: HEIS DE 66XXX, Kreissparkasse Heilbronn

**Ihre Spende auf dieses Konto ist steuerlich absetzbar.**

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung benötigen wir **Ihre Postanschrift**. Es besteht die Möglichkeit, für mehrere Zuwendungen am Jahresende eine **Sammel-spendenbescheinigung** zu erhalten. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch ggf. auf dem Überweisungsträger.

benbürgen-Institut bei Organisationen; oder direkt unter <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/5EHLAXDLP46CCKAYCKWCKPZTPOOBU3ZG>.

Die Objekte in der Digitalen Bibliothek kommen aus Museen, Archiven, Bibliotheken und weiteren Kultur- und Wissenseinrichtungen aus ganz Deutschland. Von über 500 Einrichtungen wurden bisher rund 32 Millionen Objekte eingestellt. Ziel ist es, das deutsche kulturelle Erbe digital, kostenlos und jederzeit für alle öffentlich zugänglich zu machen. Die Angebote sind so vernetzt, dass Nutzerinnen und Nutzer die digitalen Bestände institutsübergreifend durchsuchen können. Erstmals ist nun auch die Siebenbürgische Bibliothek mit Archiv in der Deutschen Digitalen Bibliothek vertreten.

I.S.

## Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek

### Förderverein ermöglicht Buchankauf

Durch eine Rabattaktion eines Versandantiquariats gelang es dem Förderverein, ein Konvolut von 15 eher neueren Titeln zu Siebenbürgen und Rumänien, die noch nicht im Bestand der Siebenbürgischen Bibliothek vorhanden waren, zu einem äußerst günstigen Preis zu erwerben. Darunter befinden sich mehrere Hochschulschriften, v. a. zur Sprach- und Literaturwissenschaft, aber auch einige Titel zur Vor- und Frühgeschichte der Region.



### Einladung zur Mitglieder- versammlung

Der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek lädt alle Mitglieder und Interessierte sehr herzlich zur Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2022 um 17 Uhr nach Bad Kissingen in den Heiligenhof, Alte

Euerdorfer Straße 1, ein. Die Mitgliederversammlung findet im Vorfeld der 54. Jahrestagung des AKSL zum Thema „Literarischer Aufbruch in Siebenbürgen zu Beginn des 20. Jahrhunderts“ statt, was die wechselseitige Teilnahme an beiden Veranstaltungen ermöglicht.

Neben den Vorstandswahlen steht dieses Jahr auch eine geplante Satzungsänderung auf der Tagesordnung, die durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden muss. Alle Vereinsmitglieder erhalten mit der Aussendung auch den geänderten Satzungsentwurf als separates Anschreiben. Sie haben noch Fragen, Wünsche oder Anregungen zur Mitgliederversammlung? Bitte wenden Sie sich damit direkt an den Vorstand, am besten per E-Mail: foerderverein@siebenbuergen-institut.de oder postalisch an die Adresse Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf anregende Diskussionen über die weitere Entwicklung unseres Vereins sowie der Siebenbürgischen Bibliothek.

*Der Vorstand*

### **Mitgliederversammlung Freunde und Förderer e. V.**

#### **Tagesordnung**

21. Oktober 2022, 17 Uhr

1. Begrüßung
2. Nachrufe
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen zum Vorstand
9. Satzungsänderung
10. Sonstiges

### **Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde**

Der Jahrgang 2021 befindet sich im fortgeschrittenen redaktionellen Stadium und wird im Spätherbst 2022 erscheinen. Die Verzögerung ist der Überlastung der ehrenamtlichen Redakteure geschuldet, wofür diese um Nachsicht bitten.

## Bücher aus dem Siebenbürgen-Institut

Die hier angegebenen Mitgliederpreise dürfen nur Mitgliedern des AKSL eingeräumt werden und verstehen sich zuzüglich Versandkosten.

Ihre Bestellungen richten Sie bitte an:  
**Siebenbürgen-Institut**, Schloss Horneck,  
74831 Gundelsheim/Neckar  
[info@siebenbuergen-institut.de](mailto:info@siebenbuergen-institut.de)

### Neuer Band des Siebenbürgischen Archivs

Nach fast sechs Jahren erscheint endlich wieder ein Band in der Reihe des Siebenbürgischen Archivs:

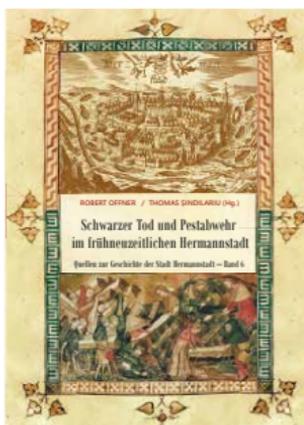


Paul Niedermaier:  
**Siebenbürgen im südosteuropäischen Raum. Studien zur Siedlungsgeschichte des 9.-14. Jahrhunderts**  
Böhlau Verlag 2022 (Siebenbürgisches Archiv 45), ca. 350 Seiten,  
zahlreiche Abbildungen.  
Im Buchhandel ca. € 60,-  
(für AKSL-Mitglieder ca. € 39,-)

### Dringende Bitte an alle AKSL-Mitglieder:

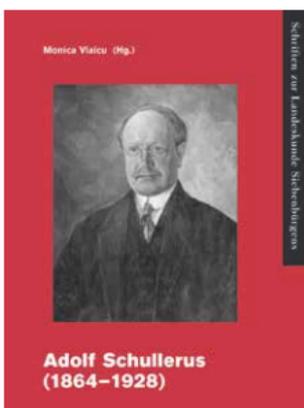
Dieser Band, der eine Synthese der lebenslangen Forschung des Autors zur Siedlungsgeschichte Siebenbürgens enthält, wird **allen Mitgliedern** mit Rechnung zugestellt, **die ein Abonnement für das Siebenbürgische Archiv haben.**

Sollten Sie den Band **nicht** beziehen wollen, geben Sie bitte so rasch wie möglich, **spätestens bis 30. November 2022** der Geschäftsstelle auf Schloss Horneck in Gundelsheim Bescheid, da im Falle einer Rücksendung für den AKSL sonst unnötig hohe Kosten entstehen!



### **Schwarzer Tod und Pestabwehr im frühneuzeitlichen Hermannstadt. Pestordnungen der Stadtärzte Johann Salzman (1510, 1521), Sebastian Pauschner (1530) und Johann Stubing (1561).**

Hgg. Robert Offner, Thomas Şindilariu. Schiller-Verlag 2020 (Quellen zur Geschichte der Stadt Hermannstadt 6, Hg. AKSL). 231 Seiten. 14 sw Abb. € 19,90 zuzügl. Versand € 3,- ISBN 978-3-946-95486-6 (Bestellungen hierfür bitte nur an den Verlag: [www.schiller.ro](http://www.schiller.ro), Tel. 040 369 809125 oder 0228 9091 9557)



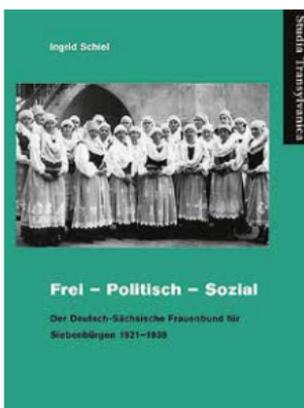
### **Adolf Schullerus (1864-1928): Korrespondenzen und Vorträge des siebenbürgischen Pfarrers, Gelehrten und Politikers**

Hg. Monica Vlaicu. Böhlau Verlag 2018 (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 37), 368 Seiten. 58 sw Abbildungen auf XXIV Tafeln. Im Buchhandel € 60,- (für AKSL-Mitglieder € 42,-)



### **Christoph Klein: Die Gesamtkirchenvisitation der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien (1990-2010)**

Eine Edition. Böhlau Verlag 2018 (Schriften zur Landeskunde Siebenbürgens 36) 760 Seiten. 30 Farbabbildungen Im Buchhandel € 90,- (für AKSL-Mitglieder € 63,-)



### **Ingrid Schiel: Frei – Politisch – Sozial. Der Deutsch-Sächsische Frauenbund für Siebenbürgen 1921-1939**

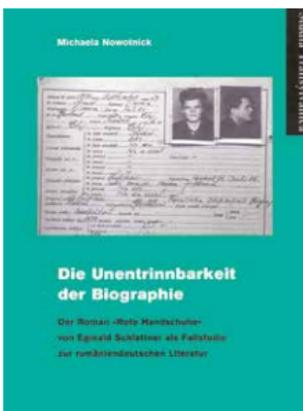
Böhlau Verlag 2018 (Studia Transylvanica 47), 628 Seiten, davon 162 S. Anhang mit Tabellen, Dokumenten, Kurzbiografien und umfangreichem Quellen- und Literaturverzeichnis. Im Buchhandel € 75,- (für AKSL-Mitglieder € 52,50)



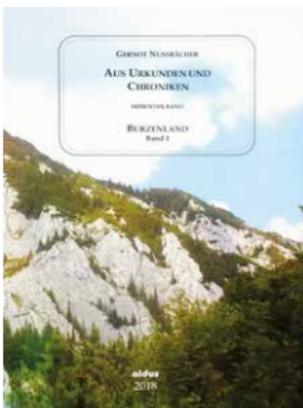
Friederike Mönninghoff:  
**„Irgendwie fuhr ein Krieg auf“.**  
**Die rumänische Revolution 1989 im individuellen und kollektiven Erinnern von Siebenbürger Sachsen**  
 Böhlau Verlag 2018  
 (Studia Transylvanica 46)  
 ca. 312 Seiten. Im Buchhandel € 45,-  
 (für AKSL-Mitglieder € 31,50)



**Umbruch mit Schlachtenlärm.**  
**Siebenbürgen und der Erste Weltkrieg**  
 Hg. Harald Heppner  
 Böhlau-Verlag 2016 (Tagungsband Graz 2014; Siebenbürgisches Archiv 44)  
 448 Seiten. Im Buchhandel € 40,-  
 (für AKSL-Mitglieder € 28,-)



Michaela Nowotnick:  
**Die Unentrinnbarkeit der Biographie**  
 Eginold Schlattners Roman  
 „Rote Handschuhe“ als Fallstudie zur rumäniendeutschen Literatur. Böhlau Verlag 2016 (Studia Transylvanica 45)  
 359 Seiten. Im Buchhandel € 50,-  
 (für AKSL-Mitglieder € 35,-)

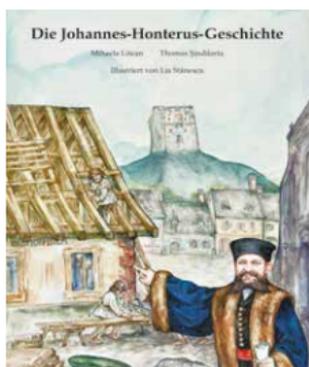


**Aus Urkunden und Chroniken Band 7. Burzenland, Band 1**  
 Hg. Gernot Nussbächer  
 Aldus Verlag Kronstadt und AKSL Heidelberg, 2. durchgesehene und verbesserte Auflage 2018  
 266 Seiten. Im Buchhandel € 12,80  
 (für AKSL-Mitglieder € 8,96)

## Publikationen von Mitgliedern



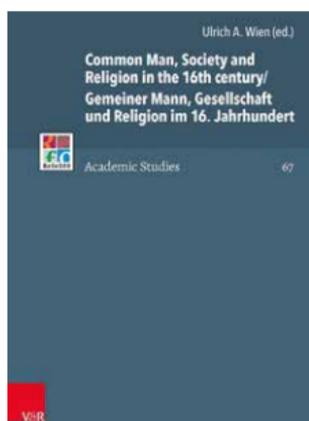
Paula Schneider:  
**Andersstadt und Hünenkronen**  
Einblicke der Stadtschreiberin  
von Kronstadt 2017 – Orașul altfel și  
Corona uriașilor. Impresii ale cronicarului  
orașului Brașov din 2017. Aldus Verlag  
Kronstadt 2018, ca. 160 Seiten, € 10,-  
ISBN 978-606-984-014-6



Mihaela Litean und Thomas Șindilariu:  
**Die Johannes-Honerus-Geschichte**  
Ein Sachbuch für Kinder  
Aldus Verlag Kronstadt 2018  
ca. 20 Seiten, € 10,-  
ISBN 978-606-984-015-3



Zeitschrift für Balkanologie 56 (2020),  
Heft 1: **Nation – Volk – Religion. Radi-  
kalisierungen der Gesellschaft(en)  
Rumäniens in den 1930er und  
1940er Jahren**  
Hgg. Dirk Schuster und Ulrich A. Wien.  
(Tagungsdokumentation der Sektionen  
Kirchengeschichte und Zeitgeschichte  
Annweiler 2016). Harrassowitz Verlag  
Wiesbaden, 166 Seiten, 3 Abb., 1 Karte,  
€ 47,-. ISBN 978-3-447-18105-1



**Gemeiner Mann, Gesellschaft  
und Religion im 16. Jahrhundert.  
Frömmigkeit, Moral und Sozial-  
disziplinierung im Karpatenbogen**  
Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen 2021  
(Refo500 Academic Studies, Bd. 67)  
438 Seiten, 38 Abbildungen, € 100,-  
ISBN 978-3-525-57100-2

Open Access kostenlos im Verlag: [https://  
www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.](https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/theologie-und-religion/kirchengeschichte/55562/common-man-society-and-religion-in-the-16th-century/gemeiner-mann-gesellschaft-und-religion-im-16-jahrhundert?c=1466)

[com/themen-entdecken/theologie-und-religion/kirchengeschichte/55562/common-man-society-and-religion-in-the-16th-century/gemeiner-mann-gesellschaft-und-religion-im-16-jahrhundert?c=1466.](https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/theologie-und-religion/kirchengeschichte/55562/common-man-society-and-religion-in-the-16th-century/gemeiner-mann-gesellschaft-und-religion-im-16-jahrhundert?c=1466)











**Besonders effektiv**

*können Sie den guten Zweck durch Gewährung von zinslosen Darlehen, Schenkungen, Vermächtnissen und Erbschaften unterstützen.*

*Durch Einrichtung einer Unterstiftung wird Ihr Engagement auf Dauer dokumentiert.*

**Einträge in die Stiftertafel:**

oo  
oo  
oo

Zusätzlich zu unserem aufrichtigen Dank bitten wir alle unsere Unterstützer, in ihrer Familie und im Bekanntenkreis **für die Vollendung des benötigten Stiftungsvermögens zu werben.** Jede Form der Unterstützung ist wichtig: Spenden, Gewährung von zinslosen Darlehen, Schenkungen, Vermächtnisse, Erbschaften etc. Auf Wunsch beraten Sie gerne:

- Nils H. Măzgăreanu, Tel. 09134 909484  
E-Mail: nmazgareanu@web.de
- Wilhelm-Georg Hietsch, Tel. 02262 727791  
E-Mail: anwalthietsch@web.de

Infos unter: [www.stiftung-siebenbuergische-bibliothek.de](http://www.stiftung-siebenbuergische-bibliothek.de)

*Helpen Sie bitte alle mit, unsere Schatztruhe der  
Geschichte und Kultur Siebenbürgens  
zu beschützen und zugänglich zu erhalten!*

**Impressum**

**Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut**

**Herausgeber und Verlag:**

Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V.  
Heidelberg; Mitherausgeber: Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V.  
Postadresse: Schloss Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar  
<https://siebenbuergen-institut.de/aksl/>

**Redaktion:** Siebenbürgen-Institut, Dr. Ingrid Schiel,  
[schiel@siebenbuergen-institut.de](mailto:schiel@siebenbuergen-institut.de)

Satz: Kraus PrePrint, Landsberg am Lech  
Der Bezugspreis ist jeweils im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
ISSN 0945-702X

## Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Siebenbürgen-Institutes

Name	Aufgabenbereich	Telefon	Anrufzeiten	E-Mail
<b>Michaela Adam</b>	Buchhaltung	06269 4215-50	Mo.-Fr. 8-12 Uhr	verwaltung@ siebenbuergen-institut.de
<b>Christian Rother</b> Dipl.-Bibl. (FH)	Bibliothek, Archiv: Katalogisierung, Nutzerbetreuung, Nutzeranfragen, Archivierung, Altbestände, Bildmaterial und Nachlässe	06269 4215-15	Di.-Fr. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr	bibliothek@ siebenbuergen-institut.de
<b>Dr. Ingrid Schiel</b> Historikerin	Geschäftsführung Kulturrat, AKSL; Leitung Bibliothek mit Archiv (letzten Freitag des Monats frei)	06269 4215-70	Di.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr	schiel@ siebenbuergen-institut.de
<b>Hannelore Schnabel</b> Dipl.-Bibl. (FH)	Bibliothek: Nutzeranfragen, Recherche, Fernleihe, Nutzerbetreuung, Katalogisierung	06269 4215-10	Di.-Fr. 9-12 Uhr Mi.-Do. 13-16 Uhr	bibliothek@ siebenbuergen-institut.de